

DGUV · Landesverband Nordwest · Postfach 3740 · 30037 Hannover

An die  
Damen und Herren  
Durchgangsärzte

Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht vom  
Unser Zeichen 411/094 –LV2-  
(bitte stets angeben)  
Ansprechpartner/in Herr Hagemann  
Telefon 0511 987-2231

Datum 22.04.2013

**Rundschreiben Nr. D 07/2013**  
**DOK-Nr.: 412.8-Koll. HH (2013)**

### **15. Gutachten- und Rehakolloquium am 01.06.2013 in Hamburg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Thema

#### **„Ellenbogen- und ellengelenknahe Schäden und Verletzungen im Heilverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung“**

findet im Berufsgenossenschaftlichen Reha-Zentrum City Hamburg, Lange Mühren 1, 20095 Hamburg, ein Kolloquium statt.

Wir verweisen auf die beigelegte Einladung (mit Vordruck zur Anmeldung) und würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Hagemann  
Geschäftsstellenleiter



Wir möchten Sie zu unserem 15. gemeinsamen Gutachten- und Rehakolloquium

am **Samstag, den 01. Juni 2013, 09:00 bis 13:00 Uhr,**

in das

**Berufsgenossenschaftliche Reha-Zentrum City Hamburg,  
Lange Mühren 1/Ecke Mönckebergstraße, 20095 Hamburg**

einladen.

Das Thema lautet:

**„Ellenbogen- und ellengelenknahe Schäden und Verletzungen  
im Heilverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung“**

Das Ellenbogengelenk spielt für die Gesamtfunktion des Armes eine große Rolle. Als wichtiges Scharniergelenk, das nicht nur Beuge- und Streckbewegungen, sondern auch zusammen mit dem distalen Radioulnargelenk Rotation erlaubt, ist es funktionell von entscheidender Bedeutung. Für zahlreiche grundlegende Aktivitäten des täglichen Lebens und der Arbeitswelt ist hier ein ausreichendes Bewegungsausmaß wesentlich. Ellenbogengelenk- und Unterarmverletzungen führen nicht selten zu einer rentenberechtigenden MdE.

Über die vielfältigen Ursachen schmerzhafter Funktionseinschränkungen, die operativen Möglichkeiten der ellenbogengelenknahen Verletzungen und komplexen intraartikulären Frakturen, multimodale konservative Therapieansätze, die Begutachtung dieser besonderen Region sowie die zeitlichen Abläufe in der HV-Steuerung möchten wir Sie gerne bei unserem diesjährigen Gutachten- und Rehakolloquium informieren.

Wir freuen uns auf eine rege Diskussion mit Ihnen.

Bitte melden Sie sich online unter [www.dguv.de/landesverbaende](http://www.dguv.de/landesverbaende) oder auf dem beigefügten Anmeldeformular per Fax an.

Die Akkreditierung ist bei der Ärztekammer beantragt. Bitte bringen Sie zur Veranstaltung zusätzlich Ihren Barcode mit.

**Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Veranstaltung keine anerkannte Fortbildung im Sinne der Ziff. 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (Fassung 01.01.2011) ist.**

Dr. Grabbe  
Oberärztin  
Zentrum für  
Rehabilitationsmedizin  
Hamburg (ZRH)

Hagemann  
Geschäftsstellenleiter  
DGUV – LV Nordwest

**15. Gutachten- und Rehakolloquium  
der DGUV - Landesverband Nordwest -  
und des Reha-Zentrums City Hamburg  
am 01.06.2013, 09:00 – 13:00 Uhr,**

**Programm:**

<b>09:00</b>	<b>Begrüßung</b> <i>Herr Dr. Glaesener</i> <i>Herr Hagemann</i> <i>Frau Dr. Grabbe</i>
	<b>Moderation: Herr Dr. Glaesener</b>
<b>09:20 – 09:50 Uhr</b>	<b>Schmerzhafte Funktionsstörungen des Ellenbogengelenkes</b> <b>Mögliche Ursachen und Differentialdiagnostik</b> <i>Herr Dr. Glaesener</i>
	Diskussion
<b>09:50 – 10:20 Uhr</b>	<b>Ellenbogengelenknahe Frakturen</b> <i>Herr Dr. Wallstabe</i>
	Diskussion
<b>10:20 – 10:50 Uhr</b>	<b>Multimodale Therapie nach Ellenbogenverletzungen</b> <b>- Perlen und Pleiten -</b> <i>Frau Lempck, Herr Moelle</i>
	Diskussion
<b>10:50 – 11:20 Uhr</b>	<b>Pause</b>
	<b>Moderation: Frau Dr. Grabbe</b>
<b>11:20 – 11:50 Uhr</b>	<b>Spezielle Aspekte bei komplexen intraartikulären Frakturen</b> <i>Herr Prof. Dr. Wening</i>
	Diskussion
<b>11:50 – 12:25 Uhr</b>	<b>Begutachtung von Ellenbogen- und ellengelenknahen Verletzungen</b> <i>Herr Dr. Grosser</i>
	Diskussion
<b>12:25 – 12:55 Uhr</b>	<b>Ellenbogenverletzungen in den Abläufen eines Unfallversicherungs- trägers</b> <i>Herr Fehse</i>
	Diskussion
<b>ab 13.00 Uhr</b>	<b>Fachgespräche</b> <b>Imbiss</b> <b>Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen</b>

**Referenten**

**R. Fehse**  
Leiter der Abteilung Rehabilitation  
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft  
Bezirksverwaltung Hannover

Hildesheimer Str. 309  
30519 Hannover

**Dr. med. J.-J. Glaesener**

Chefarzt  
Zentrum für Rehabilitationsmedizin Hamburg  
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg  
Bergedorfer Str. 10  
21033 Hamburg

**Dr. med. F. Grabbe**

Oberärztin  
Zentrum für Rehabilitationsmedizin Hamburg  
Reha-Zentrum City Hamburg  
Lange Mühren 1  
20095 Hamburg

**Dr. med. V. Grosser**

Oberarzt  
Leiter Gutachtenbereich  
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg  
Bergedorfer Str. 10  
21033 Hamburg

**K.-H. Hagemann**

Geschäftsstellenleiter  
DGUV Landesverband Nordwest  
Hildesheimer Str. 309  
30519 Hannover

**A. Lempck**

Masseurin und medizinische Bademeisterin  
Berufsgenossenschaftliches Reha-Zentrum City Hamburg  
Lange Mühren 1  
20095 Hamburg

**S. Moelle**

Physiotherapeut, B. A.  
Berufsgenossenschaftliches Reha-Zentrum City Hamburg  
Lange Mühren 1  
20095 Hamburg

**Dr. med. S. Wallstabe**

Oberarzt  
Abt. Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie  
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg  
Bergedorfer Str. 10  
21033 Hamburg

**Prof. Dr. med. J. V. Wening**

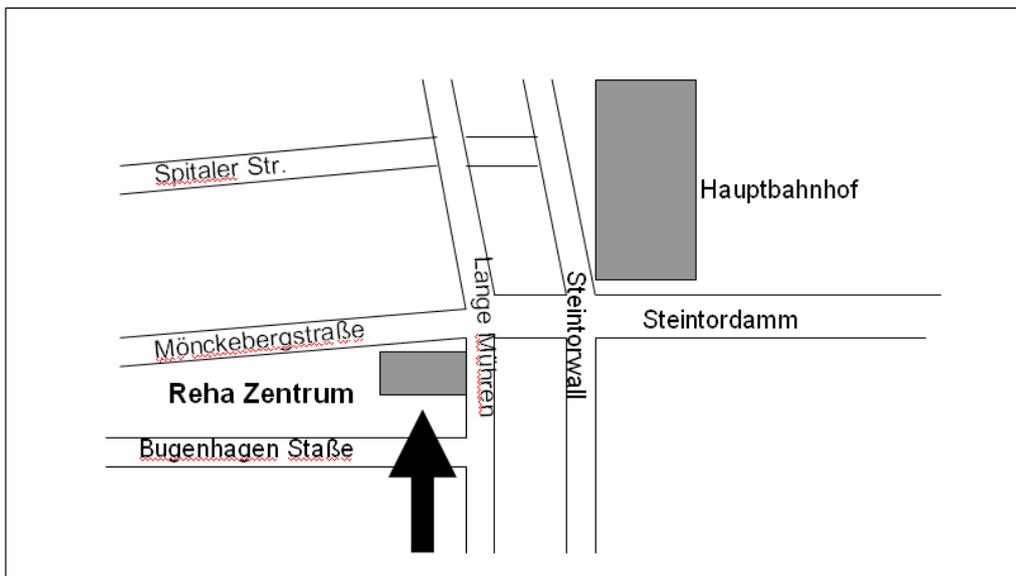
Leitender Arzt  
Abteilung für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie,  
Orthopädische Chirurgie,  
Traumazentrum  
Asklepios Klinik Altona  
Paul-Ehrlich-Str. 1  
22763 Hamburg



# Reha-Zentrum City Hamburg

Eine Einrichtung des Berufsgenossenschaftlichen  
Unfallkrankenhauses Hamburg

Lange Mühren 1, 20095 Hamburg  
Telefon 040 30 96 31 – 0  
Fax 040 33 52 24  
e-mail: rzh.rezeption@buk-hamburg.de  
www.buk-hamburg.de



**Das Reha-Zentrum befindet sich im Kaufhof-Gebäude.  
Eingang über Lange Mühren 1,  
7. Obergeschoss.**

Absender: .....  
.....  
.....  
.....

**Bitte deutlich schreiben.**  
Die Angaben dienen zur Ausstellung der Teilnahmebescheinigung.

DGUV  
Landesverband Nordwest  
Postfach 37 40  
30037 Hannover

**FAX 0511 / 987-2266**

**Anmeldung**  
zum 15. Gutachten- und Rehakolloquium des  
REHA ZENTRUMS City Hamburg  
und der DGUV - Landesverband Nordwest,  
01.Juni 2013 in Hamburg

---

An dem Kolloquium nehme ich teil.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel

**Bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung verwenden.**